

Bericht zur Bürgerversammlung 2020



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Winklarn,

die derzeitige SARS-CoV-2-Pandemie (Coronavirus) macht es leider unmöglich eine Bürgerversammlung abzuhalten und Ihnen persönlich die wichtigsten Projekte und Daten unserer Marktgemeinde darzulegen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie hat der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger absolute Priorität. Aus diesem Grund haben die Ersten Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach sich dahingehend abgestimmt, dass jeder Bürgermeister seine Gemeindeglieder in Form eines schriftlichen Berichts über das vergangene Jahr informiert.

Natürlich ist mir bewusst, dass dieses Format eine klassische Bürgerversammlung nicht ersetzen kann, ich hoffe aber trotzdem die vielfältigen Aufgaben, die wir das ganze Jahr über gerne erfüllen, Ihnen näher bringen zu können.

Für Rückfragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung und lade Sie ein, mit mir Kontakt aufzunehmen! Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihre

Sonja Meier
Erste Bürgermeisterin



Auf den **nachfolgenden** Seiten möchte ich Sie nunmehr über Grundsätzliches zum Markt Winklarn sowie über das vergangene Jahr informieren. Gerne gebe ich auch einen Ausblick über Aufgaben und Herausforderungen der künftigen Jahre.

Wappen

Gespalten von Rot und Silber; vorne ein silberner Zickzackbalken, hinten ein aus dem Spalt hervorbrechender roter Fuchs, der in den Tatzen ein aufrechtes schwarzes Winkelmaß hält. Darunter schwebt ein grünes Kleeblatt.

Hinweis:

Die Verwendung des Wappens des Marktes Winklarn ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Marktes Winklarn erlaubt.

Aufgrund der Kommunalwahl im März 2020 hat am 12.05.2020 die konstituierende Sitzung des Marktgemeinderates Winklarn stattgefunden. In der Sitzung wurden die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder vereidigt. Die konstituierenden Beschlüsse sind gefasst, die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ist erlassen und nun stehen für mich als wiedergewählte Bürgermeisterin und die Marktgemeinderatsmitglieder wieder die Sachthemen im Mittelpunkt.

Wie jede Kommunalwahl brachte auch diese Kommunalwahl Veränderungen. Lassen Sie mich die Veränderungen bei meinen Stellvertretern ansprechen. Erste Stellvertreterin war in den letzten sechs Jahren Frau Maria Baumer. In diese Funktion als Zweiter Bürgermeister wurde jetzt Herr Markus Fichtinger gewählt. Weitere Stellvertreterin war in der letzten Periode Frau Monika Ermer. In dieses Amt des Dritten Bürgermeisters wurde Herr Robert Eibl berufen. Mein Dank gilt den bisherigen Stellvertreterinnen und die Freude auf weitere gute Zusammenarbeit mit meinen neu berufenen Stellvertretern sowie den gewählten Marktgemeinderäten.

Erste Bürgermeisterin

Sonja Meier



Auch in Corona Zeiten können Sie mich gerne persönlich kontaktieren. Sie erreichen mich unter der Handy-Nr. 0160-93312627 oder auch jederzeit per E-Mail unter: buergermoesterin@winklarn.de.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei meinen beiden Stellvertretern, dem Zweiten Bürgermeister Markus Fichtinger und dem Dritten Bürgermeister Robert Eibl für Ihre Unterstützung.

Mitglieder **Marktgemeinderat** seit 1. Mai 2020



von links nach rechts:

Michael Sächerl, Dritter Bürgermeister Robert Eibl, Gerhard Baier jun., Zweiter Bürgermeister Markus Fichtinger, Michael Wagner, Erste Bürgermeisterin Sonja Meier, Michael Merthan, Benedikt Hutzler, Andreas Höcherl, Johann Drexler, Christian Bronold, Kerstin Bauer, Andreas Sorgenfrei (nicht auf dem Bild)

Gremiumsarbeit

Im Jahre 2019 fanden zwölf Sitzungen des Marktgemeinderates statt. Hierbei wurden 131 Beschlüsse gefasst. Im Jahr 2020 waren es ebenfalls zwölf Sitzungen mit 145 Beschlussfassungen des Marktgemeinderates.

Herzlicher Dank gilt den bisherigen und neuen Mitgliedern des Marktgemeinderates für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit im Gremium zum Wohle unserer Marktgemeinde.



Das seit 1. Mai konstituierte Gremium besichtigte zusammen mit der Ersten Bürgermeisterin Sonja Meier die gemeindlichen Anlagen (z. B. Bauhof, Wasserversorgung – Quellen und Hochbehälter, Kläranlagen), um sich einen Überblick über die Aufgaben und Anlagen des Marktes zu machen.

Beauftragte des Marktes Winklarn seit Mai 2020



Jugendbeauftragter:	Christian Bronold
Familienbeauftragte:	Andrea Kunschir
Seniorenbeauftragte:	Annemarie Mösbauer

Den Beauftragten herzlicher Dank für die Übernahme dieser Ehrenämter und für all das, was in diesem Zusammenhang das ganze Jahr über geleistet wird.

Bei den Jugendbeauftragten gab es nach der Kommunalwahl einen Wechsel. Hier war Frau Monika Ermer bis zum 30.04.2020 bestellt. Herzlicher Dank an Frau Monika Ermer für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Hier ist vor allem das bei Kindern und Eltern beliebte Ferienprogramm zu nennen, welches durch Frau Monika Ermer in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Vereinen und Gruppierungen mit viel Engagement alle Jahre durchgeführt wurde.

Feldgeschworene

Günther Karl, Johann Karl, Georg Meller, Andreas Mösbauer, Josef Schneider

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Die Bestellung erfolgt auf Lebenszeit. Die wichtigste Aufgabe eines Feldgeschworenen ist die Mitwirkung bei der Abmarkung. Die Zahl der Feldgeschworenen wurde im Markt Winklarn durch Beschluss des Marktgemeinderates auf fünf festgelegt.

Den Feldgeschworenen ein herzliches Danke-Schön für die Übernahme dieses kommunalen Ehrenamtes.

SARS-CoV-2-Pandemie

Aktuelle Informationen zur SARS-CoV-2-Pandemie (Coronavirus) finden Sie auf den Internetseiten des Landkreises Schwandorf unter:

<https://www.landkreis-schwandorf.de/Familie-Soziales-Gesundheit/Coronavirus/> .

Verwaltung und Internetauftritt

Über das Geschehen im Markt Winklarn können Sie sich auch auf unseren in diesem Jahr neu gestalteten Internetseiten unter www.winklarn.de informieren.



Die Verwaltungstätigkeiten unseres Marktes werden von der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach erledigt. Unter der Rubrik „Bürgerservice“ können bereits zahlreiche Dienstleistungen der Verwaltung online abgewickelt werden. Gerade in Corona Zeiten ist dies eine große Hilfestellung. Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen auch durch persönliche Vorsprache in der Verwaltung in Oberviechtach vorbringen. Hierbei gilt es jedoch die aktuell gültigen Corona-Regeln zu beachten, welche jederzeit auch auf unserer Homepage nachgelesen werden können.

Wichtig zu wissen ist, dass eine persönliche Vorsprache bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach im Moment nur nach rechtzeitiger telefonischer Terminvereinbarung (Tel.Nr. 09671-9200-0) möglich ist. Hierbei ist der Grund der persönlichen Vorsprache mitzuteilen. Der zuständige Sachbearbeiter wird dann einen entsprechenden Termin in der Verwaltung mit Ihnen vereinbaren.

Beim Besuch in der Verwaltung ist unerlässlich das Tragen einer Nasen-Mund-Bedeckung. Des Weiteren ist der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 m zwingend einzuhalten. Bitte pünktlich zum vereinbarten Termin erscheinen und vor der Glastüre im I. Stockwerk warten. Im Wartebereich bitte ebenfalls den Mindestabstand von 1,50 m einhalten. Die Glastüre ist abgesperrt. Im Bereich der Glastüre befindet sich eine Glocke, mit welcher Sie sich bemerkbar machen können. Der zuständige Sachbearbeiter holt persönlich jede Person ab, mit welcher ein Termin besteht.

Termine können für folgende Zeiträume vereinbart werden:

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

montags bis mittwochs von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

donnerstags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Selbstverständlich können weiterhin Angelegenheiten auch per Post, Telefon, E-Mail, Fax oder über die bereits erwähnten Online-Dienste erledigt werden. Bitte nutzen Sie, soweit möglich, auch diese Kommunikationswege.

Ein herzlicher Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach unter der Leitung von Herrn Anton Brand. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach erledigt die ihr obliegenden Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit. Danke für die Verwaltungstätigkeit und für die stets kompetente und bürgerfreundliche Beratung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Daten – Fakten – Statistische Zahlen

Einwohnerzahlen

Nach der letzten amtlichen Volkszählung vom 25.05.1987: 1417

Nach Statistik Einwohnermeldeamt am 16.11.2020: 1369

Von den 1369 Gemeindefeinwohnern sind 703 männlich und 666 weiblich.

Im Markt Winklarn leben 17 männliche und 15 weibliche Personen aus dem Ausland.

Betrachtet man die Bewegungstabelle im Zeitraum Dezember 2019 bis November 2020, so waren 10 Geburten (7 Buben, 3 Mädchen), 4 Eheschließungen, 35 Zuzüge, 14 Umzüge und 42 Wegzüge festzustellen.



Im vorstehenden Zeitraum mussten wir auch um 11 unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger trauern.

All unseren Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Gemeindeeinwohner verteilen sich auf unsere 20 Ortsteile wie folgt:

Aschahof	20	Obereppenried	22
Aschamühle	0	Pondorf	69
Buchhof	0	Scheibenhau	6
Fischerhof	5	Schneeberg	209
Forsthof	22	Trad	1
Haag	126	Untereppenried	10
Haselweiher	5	Wastlhof	5
Hundhagermühle	4	Windhals	13
Krapflhof	2	Winklarn	510
Muschenried	306	Zengeröd	34

Gesamtfläche der Gemeindeflur: 3375 ha

Hebesätze:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): 320 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke): 320 v. H.
Gewerbsteuer: 320 v. H.

Zu unterhaltende Gemeindestraßen rd. 31,1 km

Finanzen

Der Markt Winklarn hatte im **Jahr 2019** einen Gesamthaushalt in Höhe von 5.000.016,66 €. Hierbei entfielen auf den Verwaltungshaushalt 3.074.547,10 €. Im Verwaltungshaushalt sind alle laufenden Einnahmen und Ausgaben enthalten. Der Vermögenshaushalt hatte ein Volumen von 1.925.469,56 €. Dieser umfasst die Einnahmen und Ausgaben, die das Vermögen oder die Schulden des Marktes verändern.

Im Jahr 2020 ist ein Gesamthaushalt von 4.313.485 € vorgesehen (Haushaltsansatz). Welcher sich in 2.617.491 € im Verwaltungshaushalt und 1.695.994 € im Vermögenshaushalt gliedert.

Wichtige Einnahmequellen unserer Gemeinde

	2019	2020 (Haushaltsansatz)
Einkommensteueranteil	670.925 €	640.000 €
Schlüsselzuweisung	587.000 €	478.000 €
Einkommensteuersatz-Beteiligung	48.067 €	42.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	51.963 €	42.000 €
Grundsteuer A	27.435 €	27.000 €
Grundsteuer B	92.770 €	86.000 €
Gewerbesteuer	851.305 €	515.000 €
Straßenunterhaltszuschuss	54.900 €	54.900 €

Zu leistende Umlagen

	2019	2020 (Haushaltsansatz)
Kreisumlage	554.276 €	660.500 €
Gewerbesteuerumlage	197.446 €	90.000 €
Verwaltungsumlage VG OVI	244.644 €	262.600 €
Schulverbandsumlage Winklarn	103.890 €	106.000 €
Schulverbandsumlage Oberviechtach	81.375 €	80.500 €

Kostenrechnende Einrichtungen

Der Markt Winklarn betreibt als kostenrechnende Einrichtungen die Abwasserbeseitigung, das Bestattungswesen und die öffentliche Wasserversorgung. Die Ausgaben einer kostenrechnenden Einrichtung werden aus Entgelten (Gebühren und Beiträgen) finanziert.

Abwasseranlage Winklarn:

Einnahmen aus Gebühren:	rd. 60.256 € (2019)
	rd. 57.300 € (Haushaltsansatz 2020)
Einnahme Straßenentwässerungsanteil:	rd. 5.000 €
Ausgaben für den Betrieb:	rd. 60.198 € (2019)
	rd. 69.250 € (2020)

Einleitungsgebühr: 1,22 €/m³

Grundgebühr für Wasserzähler bis	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	108,00 €/Jahr
Grundgebühr für Wasserzähler über	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	132,00 €/Jahr

Die Anlage arbeitet nicht mehr kostendeckend. Eine Neukalkulation der Gebühren ist erforderlich.

Abwasseranlage Schneeberg:

Einnahmen aus Gebühren:	rd. 27.408 € (2019)
	rd. 27.000 € (Haushaltsansatz 2020)
Einnahme Straßenentwässerungsanteil:	rd. 1.800 €
Ausgaben für den Betrieb:	rd. 49.832 € (2019)
	rd. 48.760 € (2020)

Einleitungsgebühr: 1,51 €/m³

Grundgebühr für Wasserzähler bis	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	90,00 €/Jahr
Grundgebühr für Wasserzähler über	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	120,00 €/Jahr

Aufgrund von kostenintensiven Unterhaltsmaßnahmen (z. B. Austausch von Pumpen) schließt die Abwasseranlage Schneeberg im Jahr 2020 erneut mit einem Minus ab. Eine Anpassung der Gebühren muss daher vorgenommen werden.

Abwasseranlage Muschenried/Haag:

Einnahmen aus Gebühren:	rd. 32.186 € (2019)
	rd. 32.000 € (Haushaltsansatz 2020)
Einnahme Straßenentwässerungsanteil:	rd. 3.000 €
Ausgaben für den Betrieb:	rd. 23.968 € (2019)
	rd. 64.450 € (2020)

Einleitungsgebühr: 1,19 €/m³

Grundgebühr für Wasserzähler bis	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	66,00 €/Jahr
Grundgebühr für Wasserzähler über	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	88,00 €/Jahr

Im Jahr 2020 war eine Klärschlamm Entsorgung erforderlich. Aus diesem Grund wird die Anlage im Jahr 2020 mit einem Minus abschließen.

Qualifiziertes Kanalkataster

Im Jahr 2020 konnte das qualifizierte Kanalkataster für den Markt Winklarn fertig gestellt werden. Das Kataster enthält u. a. alle Haltungen des öffentlichen Kanalnetzes. Neben Daten wie z. B. genaue Lage der Leitungen und Schächte, Durchmesser, Höhenlage, usw. erfolgt auch eine Zustandsbeurteilung des Leitungsnetzes. Das Kataster ermöglicht es dem Markt u. a. auch einen aktuellen Überblick über den Zustand der Anlagen zu erhalten. Die Erstellung des Kanalkatasters wird pauschal mit 1 €/lfm Leitung durch den Freistaat Bayern über das Wasserwirtschaftsamt Weiden i. d. Opf. bezuschusst.

Klärwärter:

Für die drei Abwasseranlagen des Marktes Winklarn ist der Klärwärter Herr Alfred Frischmann zuständig. Ihm und seinem Stellvertreter Herrn Georg Zangl gilt ein herzliches Danke-Schön für die geleistete Arbeit über das ganze Jahr.

Leichenhaus Winklarn

Einnahmen:	rd. 455 € (2019)
	rd. 900 € (Haushaltsansatz 2020)
Ausgaben:	rd. 1.994 € (2019)
	rd. 3.165 € (2020)

Die Leichenhausgebühr beträgt derzeit 65,00 €.

Friedhof und Leichenhaus Haag

Einnahmen:	rd. 828 € (2019)
	rd. 300 € (Haushaltsansatz 2020)
Ausgaben:	rd. 1.605 € (2019)
	rd. 2.575 € (2020)

Das Entgelt je Grab beträgt 168 € (Nutzungsrecht auf 15 Jahre). Jährliche Gebühren werden nicht erhoben.

Wasserversorgung

Ortsteile Fischerhof, Forsthof, Haag, Haselweiher, Hundhagermühle, Krapflhof, Muschenried, Obereppenried, Scheibenhaus, Trad, Untereppenried, Wastlhof, Windhals, Winklarn

Einnahmen:	rd. 67.918 € (2019)
	rd. 68.060 € (Haushaltsansatz 2020)
Ausgaben:	rd. 54.805 € (2019)
	rd. 67.610 € (Haushaltsansatz 2020)

Wassergebühr: 0,72 €/m³

Grundgebühr für Wasserzähler bis	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	52,00 €/Jahr
Grundgebühr für Wasserzähler über	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	68,00 €/Jahr

Die Anlage arbeitet derzeit kostendeckend.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schneeberger Gruppe

Ortsteile Schneeberg, Pondorf, Aschahof, Aschamühle sowie im Stadtbereich Oberviechtach die Ortschaften Schönthan und Herzoghof

Einnahmen:	rd. 18.947 € (2019)
	rd. 20.000 € (Haushaltsansatz 2020)
Ausgaben:	rd. 25.365 € (2019)
	rd. 27.524 € (Haushaltsansatz 2020)

Wassergebühr: 0,70 €/m³

Grundgebühr für Wasserzähler bis	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	42,80 €/Jahr
Grundgebühr für Wasserzähler über	5 m ³ /h (Q _n) bzw. 8 m ³ /h (Q ₃)	53,50 €/Jahr

Wasserversorgung für den Gemeindeteil Zengeröd

Der Markt Winklarn ist für den Gemeindeteil Zengeröd Mitglied beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Nord-Ost-Gruppe Neunburg v. W. (www.nog-neunburg.de).

Wasserwart

Wasserwart für unsere Wasserversorgungen ist der Gemeindearbeiter Herr Alfred Frischmann. Ihm und seinem Stellvertreter Herrn Georg Zangl gilt der Dank für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über, damit unsere Bürgerinnen und Bürger mit dem wichtigsten Nahrungsmittel, dem Trinkwasser versorgt werden.

Schulden

Der Schuldenstand betrug zu Beginn des Jahres 2020 624.414 €. Zum Ende des Jahres 2020 wird die Verschuldung bei 544.530 € liegen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt somit 392,03 €. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung für vergleichbare Gemeinden liegt nach der Statistik 2018 bei 592 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde von geringer Bedeutung.

Ausblick

Der Markt Winklarn hat mit dem Breitbandausbau, der Sanierung von Straßen und mit dem kommunalen Förderprogramm für die Fassadengestaltung am Marktplatz in Winklarn feste Ausgaben über die nächsten Jahre im Haushalt einzuplanen.

Für den Brandschutz sind ebenso Investitionsausgaben für die Umstellung der Alarmierung auf digital, den Umbau des Feuerwehrhauses in Pondorf und die Erstsatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs bei der FF Winklarn vorgesehen.

In den kommenden Jahren wird auch die Städtebauförderung mit der Sanierung der Ortschaft Winklarn (z. B. Sanierung der Bahnhofstraße, des Marktplatzes) zu den größeren Ausgabepositionen zählen.

Nachdem der erste Bauabschnitt, die Sanierung der beiden Gebäude des Thammer Hauses direkt am Marktplatz abgeschlossen ist, muss nun überlegt werden, wie der hintere Bereich des Anwesens mit Hinterhof, Brauerei, Stallung und Freifläche künftig genutzt wird und welche Fördermöglichkeiten bestehen.

Bauleitplanung

Die Nachfrage nach **Wohnbauparzellen** in der Marktgemeinde ist weiterhin vorhanden und kann Mangels zur Verfügung stehender Flächen im Moment nur eingeschränkt bedient werden. Aus diesem Grund bestehen derzeit intensive Bemühungen weitere Bauparzellen für Bauwillige auszuweisen und auch vorhandene Leerstände einer neuen Nutzung zuzuführen.

Damit vorhandene Parzellen auch der Wohnnutzung zugeführt werden, hat der Markt Winklarn eine Bauverpflichtung eingeführt. Für Bauwillige ist wichtig zu wissen, dass beim Erwerb einer Bauparzelle vom Markt Winklarn eine Bauverpflichtung einzugehen ist. Demnach müssen die Käufer innerhalb von drei Jahren ein Wohngebäude errichten und dürfen das Grundstück nicht weiterveräußern, bevor nicht zumindest der Rohbau errichtet ist. Die Käufer sind berechtigt, vor Ablauf der vorgenannten Frist, einen Antrag auf Fristverlängerung um ein Jahr zu stellen. Über die Genehmigung oder Ablehnung des Antrags entscheidet der Marktgemeinderat nach freiem Ermessen. Der Verlängerungsantrag kann zweimal gestellt werden.

Ebenfalls wichtig für die Zukunft unserer Marktgemeinde ist die Ausweisung von **Gewerbeflächen**. Auch hier sind die Bemühungen des Marktes sehr intensiv, um für Gewerbetreibende entsprechende Flächen anbieten zu können. Die Nachfrage zeigt, dass Winklarn aufgrund der Lage direkt an der B22 einen sehr attraktiven Standort darstellt.

Bauhof

Der Markt Winklarn unterhält einen eigenen Bauhof. Beim Bauhof sind vier Stammarbeiter beschäftigt. Die Aufgaben der Bauhofmitarbeiter sind sehr vielfältig. Sie sind für sämtliche Einrichtungen der Gemeinde zuständig. So z. B. für den Unterhalt der gemeindlichen Straßen, die Turnhalle, die Schule, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung, usw.

Des Weiteren ist für die gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen eine Reinigungskraft vorhanden.

An dieser Stelle ein Danke-Schön an unsere vier Bauhofmitarbeiter und die Reinigungskraft für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Bildung

Die schulische Förderung unserer Kinder ist uns allen sehr wichtig. Das Lehrerkollegium unter der Leitung von Frau Christine Losch leistet hierzu an der Thomas-Aquinas-Rott-Grundschule Winklarn-Thanstern hervorragende Arbeit. Ein herzliches Danke-Schön an alle Lehrkräfte, die Schulleiterin Frau Christine Losch und die Sekretärin für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kinder.



Zum neuen Schuljahr 2020/2021 begrüßte der Schulverband die neue Schulleiterin Frau Christine Losch herzlich und wünschte einen guten Start in unserer Schule.

Die in der Schule angebotene Mittagsbetreuung wird sehr gut angenommen. Das Betreuungsangebot wird je nach Nachfrage von Montag bis Donnerstag täglich bis 16.00 Uhr und am Freitag bis 14.00 Uhr angeboten. Für die Kinder der Mittagsbetreuung besteht die Möglichkeit einer warmen Mittagsverpflegung. Für die Kinder in der Mittagsbetreuung sind zwei Mitarbeiterinnen vorhanden, welchen unser Dank für die stets hervorragende Betreuung gilt.

Der Schulverband Winklarn unterstützt als Sachaufwandsträger die Thomas-Aquinas-Rott-Grundschule Winklarn-Thanstein nach besten Kräften.

Ebenfalls finanzielle und ideelle Unterstützung erfährt die Grundschule durch den Förderverein der Grundschule Winklarn-Thanstein e. V. mit der Ersten Vorsitzenden Frau Monika Ermer an der Spitze. Ein herzliches Vergelt's Gott an den Förderverein für die Unterstützung unserer Grundschule.

Eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren bieten der Förderverein der Grundschule Winklarn-Thanstein e. V. und der Schulverband an. Herzliches Danke-Schön an die Betreuungskräfte.

Vorsitzende des Elternbeirates an der Grundschule in Winklarn ist Frau Sabine Uschold. Stellvertreterin ist Frau Andrea Kunschir. Allen Mitgliedern des Elternbeirates ein herzliches Danke-Schön für die über das gesamte Jahr zum Wohle unserer Kinder geleistete Arbeit.

Neben dem Schulverband Winklarn ist der Markt Winklarn auch Mitglied im Schulverband Oberviechtach (Mittelschule).

Derzeit besuchen aus dem Markt Winklarn

52 Kinder die Grundschule in Winklarn,
3 Kinder die Grundschule in Oberviechtach und
37 Kinder die Mittelschule in Oberviechtach.

Zusätzlich sind beim Schulverband Winklarn zwei Reinigungskräfte und eine Schülersaufsicht beschäftigt. Auch Ihnen ein herzliches Danke-Schön für die das ganze Jahr über geleistete Arbeit.

Den Schulleitungen an der Grundschule in Oberviechtach und an der Mittelschule in Oberviechtach gilt ebenfalls unser Dank für die schulische Betreuung unserer Kinder.

Breitbandversorgung

In der Vergangenheit hat der Markt Winklarn bereits Verfahren zum Ausbau der Breitbandversorgung durchgeführt. So wurden z. B. die Kabelverzweiger mit Glasfaser angebunden.

Ein weiterer Schritt ist nunmehr die Teilnahme am Förderprogramm zum Breitbandausbau des Bundes. Das gesamte Verfahren wird landkreisweit durch das Landratsamt Schwandorf abgewickelt. Der Markt Winklarn wendet hierbei einen nicht unerheblichen Eigenanteil an finanziellen Mitteln auf. Genauere Informationen zum Stand des Verfahrens können über den folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.landkreis-schwandorf.de/Wirtschaft-Arbeit-Regionales/Breitbandausbau/>.

Die Teilnahme am Förderprogramm zum Breitbandausbau des Bundes ist aber nur ein wichtiger weiterer Schritt zur Breitbandversorgung im Markt Winklarn. Es gilt den Ausbau weiter voranzutreiben und die nunmehr aufliegende Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR) zu nutzen. Im ersten Quartal 2021 wird hierzu eine ausführliche Information im Marktgemeinderat zu diesem Förderprogramm erfolgen, damit das Gremium über die weiteren Schritte entsprechende Beschlüsse herbeiführen kann.

Dorfgemeinschaftshaus Muschenried

Die Bürgerinnen und Bürger aus Muschenried haben den Wunsch nach einem Dorfgemeinschaftshaus vorgetragen. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.06.2020 den Antrag auf Einleitung einer sogenannten „einfachen Dorferneuerung“ für den Ortsteil Muschenried zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses genehmigt.

Am 15.10.2020 hat hierzu eine Bürgerbeteiligung in der Festhalle in Schneeberg stattgefunden. Die Halle war unter Einhaltung der Corona-Regeln komplett gefüllt. Dies zeigt das große Interesse und die Unterstützung der Muschenrieder zu diesem Projekt.

Derzeit erfolgt die Einholung von Honorarangeboten für Architektenleistungen. Anschließend sind die Standortsuche für das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Weiterentwicklung der Ideen ein wichtiger Baustein. Letztlich wird alles in eine konkrete Planung münden, welche es dann gilt, gemeinsam tatkräftig umzusetzen.

Ehemalige Deponien im Marktgemeindegebiet

Das Landratsamt Schwandorf greift derzeit sämtliche ehemalige Deponien im Marktgemeindegebiet auf und fordert weitere Erkundungen. Derartige ehemalige Deponien müssen solange abfallrechtlich behandelt werden, bis sie aus der Nachsorge entlassen werden. Momentan befinden sich die Deponien in der Stilllegungsphase. Dies bedeutet, dass die erforderlichen Maßnahmen zur Abschätzung von Gefahren für Schutzgüter, die von den abgelagerten Abfällen ausgehen können, noch nicht vollständig durchgeführt sind, so das Landratsamt Schwandorf.

Der Markt Winklarn wurde deshalb für einen Teil seiner Deponien bereits aufgefordert, Zeit- und Maßnahmenkonzepte für historische und orientierende Untersuchungen vorzulegen. Geeignete Fachbüros werden mit den Arbeiten zur Erstellung der geforderten Zeit- und Maßnahmenkonzepte beauftragt. Das Ergebnis dieser Konzepte wird zeigen, ob und ggf. welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Feuerwehrwesen

Das Feuerwehrwesen in Bayern ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinden. Die Gemeinden müssen in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren (z. B. Freiwillige Feuerwehren) aufstellen, ausrüsten und unterhalten sowie die notwendige Löschwasserversorgung bereitstellen.

Zu den Aufgaben der Feuerwehren zählen insbesondere der abwehrende Brandschutz und die zahlreichen technischen Hilfeleistungen, wie z. B. bei Autounfällen, Unfällen mit Gefahrstoffen und Hochwasser. Die Feuerwehren können darüber hinaus freiwillige Aufgaben durchführen, wenn dadurch ihre Einsatzbereitschaft nicht beeinträchtigt wird. Im Markt Winklarn werden diese Aufgaben von den Freiwilligen Feuerwehren Haag, Muschenried, Pondorf, Schneeberg und Winklarn in vorbildlicher Weise wahrgenommen.

Im Wege einer Sammelbestellung der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach wurden die Feuerwehren mit sogenannten Systemtrennern ausgestattet. Die Trinkwasserversorgung muss besonders geschützt werden. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, welches wir haben. Damit bei Löscheinsätzen es nicht zu Verunreinigungen des Trinkwassers kommt, ist zu dessen Schutz der Einsatz von Armaturen nach dem derzeitigen Stand der Technik erforderlich. Ein Systemtrenner gewährleistet diesen Schutz am Standrohr oder Oberflurhydranten. Er sorgt für die Trennung der Versorgungs- und Löschleitung und sichert das Trinkwasserversorgungsnetz gegen Rückdrücken, Rücksaugen und Rückfließen von Löschwasser in das Trinkwassernetz ab.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Einsätze der Feuerwehren kostenlos sind. Der Markt Winklarn hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben im Jahr 2019 die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren neu erlassen. Die Satzung kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach bzw. auf den Internetseiten des Marktes Winklarn eingesehen werden.

Den Kommandanten und ihren Feuerwehrleuten gilt der ausdrückliche Dank für Ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement.

Ebenfalls ein herzliches Danke-Schön an die Aktiven der First Responder, die wie die Feuerwehren täglich 24 Stunden rund um die Uhr in Einsatzbereitschaft sind und im Notfall für uns Bürgerinnen und Bürger da sind.

Fundtiere

Bereits seit dem Jahre 2011 besteht sehr erfolgreich ein Vertrag mit dem Tierschutzverein Stadt und Landkreis Schwandorf e. V. Das Tierheim nimmt alle Fundtiere aus dem Bereich des Marktes Winklarn auf, sorgt für die tierärztliche Behandlung und hält die „Einrichtung Tierheim“ das ganze Jahr für Fundtiere vor.

Aufgrund der gestiegenen Kosten wurde nunmehr der bestehende Vertrag mit dem Tierschutzverein angepasst. Die vom Markt Winklarn zu zahlende Pauschale pro Einwohner wurde von 0,50 € auf 1,00 € angehoben.

Hecken, Bäume, Sträucher

Bei Hecken, Bäumen und Sträuchern gilt es Art. 47 ABGB zu beachten. Demnach kann ein Eigentümer eines Grundstücks verlangen, dass auf einem Nachbargrundstück nicht Bäume, Sträucher oder Hecken, Weinstöcke oder Hopfenstöcke in einer geringeren Entfernung als 0,50 m oder, falls sie über 2 m hoch sind, in einer geringeren Entfernung von 2 m von der Grenze seines Grundstücks gehalten werden.

Die Broschüre „Rund um die Gartengrenze“ des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz gibt zahlreiche Informationen zu privatrechtlichen Regeln für die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn. Die Broschüre ist zu finden unter:

https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/rund_um_die_gartengrenze.pdf

Hundekot – immer wieder ein Ärgernis! Gemeinde unterstützt

Leider ist immer wieder zu beklagen, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres Hundes einfach liegen lassen. Vor allem im Bereich von Grünstreifen neben den Gehwegen und Fahrbahnen, auf den Radwegen und auf Privatgrundstücken ist dieses mangelnde Verantwortungsbewusstsein vorhanden. Die mit der Pflege der Grünstreifen beauftragten Personen und die Grundstückseigentümer sind mit diesen unappetitlichen und gesundheitsschädlichen Verschmutzungen konfrontiert. Aber auch für Fußgänger, Sportler und Schulkinder ist dies kein angenehmer Zustand. Darüber hinaus stellt der Hundekot für spielende Kinder eine Gesundheitsgefährdung dar! Auch die Aufnahme von Hundekot z. B. über Grünfutter kann bei Tieren zu einer Übertragung von Krankheiten führen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass für die von der Hundehaltung ausgehenden Gefahren und Verunreinigungen letztlich der Hundehalter verantwortlich ist.

Die Hundehalter führen ihre Hunde aus, damit diese ihr Geschäft verrichten können. Daher sollten die Hundehalter auch auf die Hinterlassenschaften vorbereitet sein. Mit einer mitgeführten Plastiktüte kann ein Hundehaufen einfach aufgehoben und zu Hause ordnungsgemäß entsorgt werden. Dies ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch nach der vom Markt Winklarn erlassenen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen sowie die Sicherung der Gehwege im Winter erforderlich. Verstöße können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ich appelliere deshalb an alle Hundehalter, welche sich bisher nicht an diese Regeln gehalten haben, ab sofort diese zu beachten.



Zur Unterstützung der Hundebesitzer und Spaziergänger mit ihren Hunden hat im November der Marktgemeinderat die Anschaffung von Hundetoiletten für sinnvoll und zweckmäßig erachtet. Es werden nunmehr vorerst vier solcher Hundetoiletten angeschafft. Nach einem Jahr wird geprüft, ob die Hundetoiletten an den ausgewählten Standorten angenommen wurden und ob sie sich bewährt haben und ob ggf. noch weitere Hundetoiletten angeschafft werden.

Vorschläge über mögliche Standorte können gerne an mich herangetragen werden.

Kindergarten mit Kinderkrippe

Derzeit besuchen aus dem Markt Winklarn 41 Kinder den Kindergarten St. Andreas mit Kinderkrippe in Winklarn.

Für den Bereich Kindergarten und Kinderkrippe wendet der Markt Winklarn nach Abzug der Förderungen durch den Freistaat Bayern nach den Haushaltsansätzen 2020 einen Betrag in Höhe von 100.100 € aus eigenen Mitteln auf.

Gefahren werden die Kinder von insgesamt fünf ehrenamtlichen Busfahrern, die sich die 44 Wochen untereinander aufteilen. Die Kinder werden von zu Hause abgeholt und anschließend auch wieder Heim gebracht. Die Busfahrer sind je Kindergartenjahr rund 10.000 bis 12.000 km unterwegs, um die Kindergartenkinder mit dem Marktmobil zu fahren.

Herzlichen Dank an Herrn Walter Nodes, der viele Jahre ehrenamtlich unsere Kinder gefahren hat. Es freut mich, dass wir die Lücke wieder füllen konnten und seit diesem Kindergartenjahr mit Herrn Peter Lehmer aus Kulz einen neuen Busfahrer haben, der unser Busfahrer-Team verstärkt. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die sich um die Beförderung unserer Jüngsten angenommen haben.

Der Leitung der Kindertageseinrichtung und deren Mitarbeiterinnen gilt unser Dank für die Betreuung unserer kleinsten Gemeindeglieder.

Kläranlage Muschenried

Für die Kläranlage der Ortsteile Muschenried und Haag des Marktes Winklarn ist eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme erforderlich. Bei der Sanierung wird die bisher verwendete Technik mit beweglichen Scheibentauchkörpern durch eine Festbett-Anlage ersetzt. Zudem wird die Elektrotechnik erneuert, der Lamellenabscheider stillgelegt und dafür der Nachklärteich in ein Nachklärbecken umgebaut. Eine Phosphatfällung wird ebenfalls errichtet.

Mit den Planungen wurde das Planungsbüro Zwick aus Weiden i. d. Opf. beauftragt. Der zuständige Ingenieur Herr Ing. Günter Schwab ist für die Planung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme bei der Kläranlage in Muschenried verantwortlich.

Der Freistaat Bayern fördert nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas) Projekte zur Sanierung von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung. Bei der Sanierung der Kläranlage Muschenried ist die sogenannte „Härtefallschwelle“ überschritten, was eine staatliche Unterstützung ermöglicht.

Umfassend wurde die Sanierung durch Herrn Ing. Günter Schwab in einer Bürgerinformationsveranstaltung erläutert und auch die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger wurden beantwortet.

Der Bauentwurf liegt mittlerweile vor. Der entsprechende Zuwendungsantrag beim Wasserwirtschaftsamt Weiden i. d. Opf. wurde eingereicht und die bauliche Freigabe beantragt.

Im November überbrachte der Behördenleiter Herr Mathias Rosenmüller persönlich den Zuwendungsbescheid des Wasserwirtschaftsamtes Weiden. Damit stellt der Freistaat Bayern Fördermittel in Höhe von 250 Euro pro Einwohner in Aussicht. Die Sanierungsförderung nach RZWas ist gerade für ländlich geprägte Kommunen wichtig, um die Funktionsfähigkeit der Infrastruktur der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu erhalten und für die Zukunft fit zu machen.

machen. Die Sanierungsmaßnahme soll komplett im kommenden Jahr 2021 umgesetzt und abgewickelt werden.



Kultur



Auf dem Foto vor dem „Watzmann“ mit der Künstlerin Katharina Gierlach der Bundestagsabgeordnete Herr Karl Holmeier und der Oberkonservator des Landesamtes für Denkmalpflege Herr Raimund Karl, die von den Kunstwerken sehr begeistert waren.

Die gebürtige Winklarner Künstlerin Frau Katharina Gierlach hat in diesem Jahr Ihre Kunstwerke im Thammer Haus in Winklarn gezeigt. Die Ausstellung wurde sehr gut angenommen und so konnten zahlreiche Besucher gezählt werden.

Ich wünsche der Künstlerin Frau Katharina Gierlach weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und bedanke mich im Namen des Marktes Winklarn und persönlich sehr herzlich für die Ausstellung in der Marktgemeinde Winklarn.



Die Erste Bürgermeisterin durfte heuer im November von Herrn Peter Turban den ersten Winklarn-Kalender entgegen nehmen. Peter Turban, ein gebürtiger Winklarner, sammelt jegliches Bildmaterial zum Thema seiner Winklarner Heimat. Alte Fotos, Sterbebilder und auch Luftaufnahmen sind in seiner Sammlung zu finden. Sollte jemand Bildmaterial zur Verfügung stellen wollen, bitte bei der Ersten Bürgermeisterin oder Herrn Peter Turban melden.

Der Kalender mit Motiven aus den Anfang der 60er Jahren entstandenen Luftaufnahmen zeigt Winklarn aus den verschiedensten Perspektiven und so mancher Betrachter kommt ins Staunen, was es hier alles zu entdecken gibt und wie sich der Ort verändert hat.

Herzliches Danke-Schön an Herrn Peter Turban für den wunderbaren Kalender, der bestimmt im kommenden Jahr viele Bürgerinnen und Bürger durchs Jahr begleiten wird.

Lärm durch Maschinen und Geräte

Immer wieder erreichen uns Beschwerden wegen Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Geräten und Maschinen. Aus diesem Grund wird auf Folgendes hingewiesen:

Mit der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) wurde die europäische Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Mai 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen in deutsches Recht umgesetzt. Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen, wie etwa Betonmischer und Hydraulikhämmer, über Bau- und Reinigungsfahrzeuge, darunter Transportbetonmischer und Kehrmaschinen, bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher. Alle diese Produkte müssen beim Inverkehrbringen mit einer Kennzeichnung versehen sein, auf der die Hersteller den Schalleistungspegel angeben, der garantiert nicht überschritten wird. Bestimmte Geräte- und Maschinenarten müssen zusätzlich Geräuschgrenzwerte einhalten, die in der europäischen Richtlinie genau geregelt sind.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung legt zudem zeitliche Beschränkungen für den Betrieb zahlreicher Maschinen- und Gerätearten in lärmempfindlichen Gebieten fest. So ist es in **allgemeinen und reinen Wohngebieten** verboten, Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr zu nutzen. In diesen Gebieten gilt darüber hinaus für bestimmte lärmrelevante Geräte, wie zum Beispiel für Laubbläser und Laubsammler, grundsätzlich auch ein Betriebsverbot in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr, 13 Uhr bis 15 Uhr und 17 Uhr bis 20 Uhr.

Quelle:

<https://www.bmu.de/themen/luft-laerm-verkehr/laermschutz/themenbereiche-laerm/geraete-und-maschinenlaerm/>

Im Allgemeinen sollten folgende Ruhezeiten eingehalten werden:

- morgendliche Ruhezeit von 6 bis 8 Uhr,
- Mittagsruhe von 12 bis 15 Uhr,
- Abendruhe von 20 bis 22 Uhr und
- Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr.

Wenn jeder Rücksicht auf den Anderen nimmt, können Probleme vermieden werden und ein gutes nachbarschaftliches Miteinander ist möglich. Bei konkreten Problemen sollte man jedoch sich rechtlichen Rat zur Einschätzung der Situation einholen.

Marterlwege

Auf Grundlage des Buches „Flur- und Kleindenkmale im Bereich der Marktgemeinde Winklarn“ aus dem Jahr 2004 mit Bestandsaufnahme und Wanderführer, wurden in diesem Jahr die darin enthaltenen Marterlwege optimiert und beschildert. Es entstanden drei Rundwege, die jetzt nach den Kriterien des Wanderwegekonzeptes des Tourismuszentrums Oberpfälzer Wald im Landkreis Schwandorf ausgewiesen und mit Wegweisern beschildert sind. Teilweise wurden neue Routenführungen umgesetzt, damit die Wegeführungen größtenteils abseits der asphaltierten Straßen auf Feld- und Waldwegen oder auf dem Bayrisch-Böhmischen Freundschaftsweg verlaufen. Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern wurden die insgesamt drei Wege entsprechend beschildert. Die Wegepaten werden künftig ein bis zweimal im Jahr die Wege kontrollieren und fehlende oder defekte Beschilderungen ergänzen und ausbessern. Die Bevölkerung wird gebeten, festgestellte Mängel bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach zu melden.

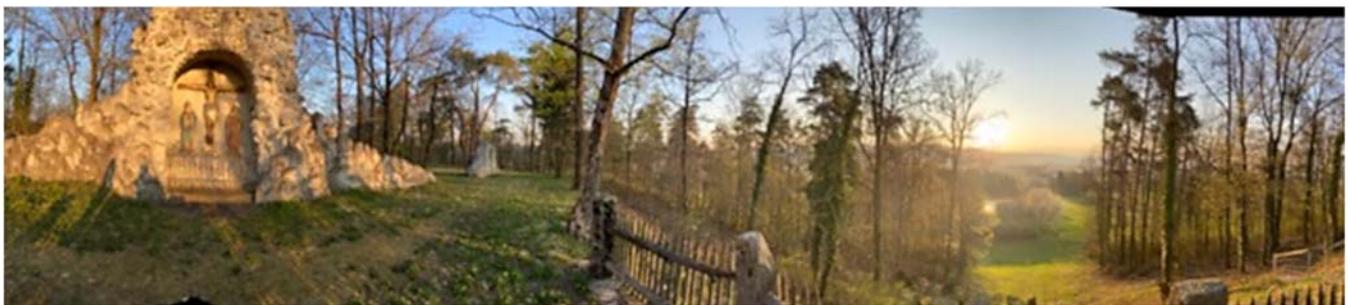
Herzliches Danke-Schön an alle die mitgeholfen haben, die Marterlwege auszuweisen und zu beschildern. Herzliches Danke-Schön an die Wegepaten und ehrenamtlichen Helfer, die sich das ganze Jahr über um die Marterlwege kümmern werden.



Marterlweg W2: Schneeberg/Pondorf
Markierung: rotes Dreieck
Länge: 13 Kilometer.
Strecke: Schneeberg, Aschahof, Frauensteiner Wald, Pondorf, Schneeberg.
Wegepatin: Beate Politzka



Marterlweg W3: Muschenrieder Flur Bongertmarterl am W3
Markierung: grün-oranges Dreieck.
Länge: 11 Kilometer.
Strecke: Muschenried, Graf-Leu-See, Brunnenanlage, Haag, Wasthof, Muschenrieder Naturweiher.
Wegepatin: Anja Ried



Marterlweg W4: Winklarn/Zengeröd
Markierung: lila Punkt
Länge: 7 Kilometer.
Strecke: Marktplatz Winklarn, Kalvarienberg, Zengeröd, Untereppenried, Obereppenried, Fischerhof, Scheibenhäuser, Hundhagemühle und Winklarn.
Wegepatin: Johanna Bösl

Mängelmelder

Auf der Internetseite des Marktes Winklarn wurde ein sogenannter „Mängelmelder“ eingerichtet. Über diese Online-Funktion können defekte Straßenbeleuchtungen oder Straßenschäden gemeldet werden. Der „Mängelmelder“ ist zu finden unter:

<https://www.vg-oberviechtach.de/Markt-Winklarn/Bürgerservice/Mängelmelder>

Recyclinghof Winklarn

Im Landkreis Schwandorf besteht ein flächendeckendes Netz von Recyclinghöfen, die eine Serviceleistung der Abfallwirtschaft darstellen. Das Personal ist zuständig die ordnungsgemäße Anlieferung und Trennung der Materialien zu überwachen. Zur Information, was am Recyclinghof angeliefert werden darf, ist das Heft des Landratsamtes „Müllmagazin 2020“ und jetzt bald das „Müllmagazin 2021“ hilfreich.

Der Recyclinghof im Markt Winklarn ist immer samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

An dieser Stelle ein Danke-Schön an unsere zwei Recyclinghofmitarbeiter für die geleistete Arbeit das ganze Jahr.

Zu Ihrer Information: Eine Anlieferung von Grüngut und Ästen ist in den Wintermonaten nicht möglich. Die Öffnung im Frühjahr 2021 wird über die Presse bekanntgegeben.

Straßenunterhalt

Im Bereich des Marktes Winklarn wurde auch für dieses Jahr wieder der Auftrag für Schachtregulierungen und Rissesanierungen durch Vergießen vergeben.

Mit der Rissesanierung wurde durch die beauftragte Firma bereits begonnen. Die Arbeiten werden, sobald es die Witterung zulässt, fortgesetzt. Die Schachtregulierungen werden ebenfalls zeitnah durchgeführt.

Auch wurde wieder der Auftrag für Instandsetzungsarbeiten am Asphalt bei verschiedenen gemeindlichen Straßen vergeben. Diese Arbeiten wurden bereits im Laufe des Jahres 2020 ausgeführt.

Die Pflasterrinnen (wasserführende Seite) im Baugebiet in Muschenried und im Baugebiet Hopfenfelder in Winklarn waren teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Durch eine Spezialfirma wurden die Pflasterrinnen gereinigt. Dies erfolgte durch eine spezielle Straßenkehrmaschine, die das Wasser und die Auswaschungen gleich wieder absaugt. Durch die Bauhofmitarbeiter wurden anschließend die Pflasterrinnen mit einem Spezialmörtel wieder verschlemmt.

Thammer Haus

Das Thammer Haus in Winklarn wurde im April 2013 vom Vorbesitzer Johannes Thammer erworben und befindet sich jetzt im Besitz des Marktes Winklarn. Durch die Sanierung und die neuen Nutzungsmöglichkeiten wird das ehemalige Wohnhaus der Familie Thammer den Orts-

kern beleben. Das Architekturbüro Schönberger aus Oberviechtach war mit den Planungen zur Sanierung des Gebäudes beauftragt. Im Juli 2017 war der offizielle Sanierungsbeginn.



Das Thammer Haus wurde am 25. Januar 2020 mit zahlreichen Ehrengästen feierlich eröffnet. Als Festredner fungierte der Staatsminister der Finanzen und für Heimat Herr Albert Füracker, der sich an diesem für die Marktgemeinde Winklarn geschichtsträchtigen Tag auch in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintrug.

Von links nach rechts:

Mitglied des Bundestags Karl Holmeier, Zweite Bürgermeisterin a. D. Maria Baumer, Landrat Thomas Ebeling, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Erste Bürgermeisterin Sonja Meier, Dritte Bürgermeisterin a. D. Monika Ermer, Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker



Von links nach rechts:

Architekt Christian Schönberger, Mitglied des Bundestags Karl Holmeier, Altlandrat Hans Schuierer, Altlandrat Volker Liedtke, Mitglied des Bundestags Marianne Schieder, Jiri Prantner von der Stadt Plasy, Tschechien, Mitglied des Landtags Alexander Flierl

Die Marktgemeinde Winklarn bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei den örtlichen Vereinen und Gruppierungen, den Musikern, den Gästen und bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Eröffnung des Thammer Hauses beigetragen haben.

Danke an die Förderstellen, die beteiligten Behörden und die Verwaltung. Danke an die an der Sanierung beteiligten Firmen und den Architekten. Danke an Herrn Pfarrer Eugen Wismeth für die Segnung des Hauses.

Vielen Dank allen für die Unterstützung.

Nutzung des Thammer Hauses

Das Thammer Haus teilt sich in einen West- und einen Ostflügel.

Im Westflügel sind zwei seniorengerechte Wohnungen und ein Ein-Zimmer-Apartment zum Vermieten untergebracht.

Der Ostflügel dient als öffentliche Einrichtung des Marktes Winklarn dem kulturellen, sozialen, bildenden, gesellschaftlichen und generationsübergreifenden Leben in und um den Markt Winklarn. Im Erdgeschoss befinden sich die Gaststube und eine Küche. Im Obergeschoss ist ein großer Saal mit Medientechnik für Versammlungen, Workshops und Info-Veranstaltungen. Ebenfalls ist eine „Anlaufstelle für ältere Menschen“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, eingerichtet.

Das Thammer Haus soll ein Treffpunkt für Jung und Alt und eine Begegnungsstätte für die Bevölkerung sein.

Kurz nach der Eröffnung gab es den Lockdown und so konnten leider keine Veranstaltungen und Treffen im Thammer Haus stattfinden. Genutzt wurde das Haus zwischenzeitlich von den Damen der Mittagsbetreuung, die für die Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Winklarn und der Gemeinde Thanstein Mund-Nasen-Schutz nähten.

Und jetzt im Advent nutze die Familienbeauftragte des Marktes Winklarn die Fenster des Thammer Hauses, um diese von verschiedenen Gruppierungen gestalten zu lassen. Die dekorierten Fenster sind abends beleuchtet und laden ein, bei einem Abendspaziergang besucht zu werden.



Hinsichtlich der möglichen Nutzungen kann man sich über die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Hausordnung auf der Homepage des Marktes Winklarn erkundigen. Gerne auch in der Verwaltung in Oberviechtach oder bei der Ersten Bürgermeisterin. In der Satzung über die Benutzung ist die Nutzung des Ostflügels des „Thammer Hauses“ geregelt. Hier ist festgelegt, welche Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und wer die Räumlichkeiten nutzen darf.

Eheschließungen

Bisher fanden standesamtliche Trauungen im Sitzungssaal des Rathauses in Winklarn statt. Der Saal ist leider nicht barrierefrei. Seit Juni 2020 sind Trauungen auch im Thammer Haus in der Gaststube im Erdgeschoss und im Saal im Obergeschoss möglich. Das Brautpaar darf nun zwischen den möglichen Trauräumen entscheiden und kann auch in barrierefrei zugänglichen Räumlichkeiten im Thammer Haus heiraten. Zwei Paare haben sich im Saal im Thammer Haus bereits das „Ja-Wort“ gegeben.

Regionalbudget



Über den Verein „Regionalentwicklung Brückenland Bayern-Böhmen Südlicher Oberpfälzer Wald – Český les e. V.“ wurden im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget“ für den Saal des Thammer Hauses im Obergeschoss 30 Stapelstühle, 10 rollbare Klapp-tische und eine Stapelkarre für die Stühle beschafft.

Mietwohnungen

Im Westflügel des Thammer Hauses entstanden bei der Sanierung zwei Wohnungen und ein Ein-Zimmer-Apartment. Die Wohnung im Erdgeschoss mit rund 57 qm und die Wohnung im Obergeschoss mit rund 54 qm bestehen jeweils aus Wohnküche, Schlafzimmer und Bad. Das Ein-Zimmer-Apartment im Obergeschoss mit rund 25 qm hat ein separates Bad.

Die Wohnungen im denkmalgeschützten Thammer Haus befinden sich in zentraler Lage, sind komplett saniert und barrierefrei. Alle drei Wohneinheiten sind seit Juni 2020 vermietet.

Im Herzen von Winklarn, direkt am Marktplatz ist ein Schmuckstück entstanden, das darauf wartet mit Leben erfüllt zu werden. Ich hoffe und wünsche mir und uns, dass das Thammer Haus seinem Namenszusatz „Begegnung.Tradition.Kultur“ gerecht wird. Ich wünsche dem Haus, dass hier viele schöne Begegnungen stattfinden. Dass hier Tradition spürbar und erlebbar wird. Und dass hier Kultur gelebt wird. Dieses Haus soll den Vereinen und Gruppierungen der Marktgemeinde Heimat sein und werden – aber auch über die Marktgemeindegrenze und die Landkreisgrenze hinaus soll dieses Haus künftige Nutzer erfreuen und inspirieren.

Rückwärtiger Teil des Thammer-Anwesens mit Innenhof, Brauerei, Stallung und Freifläche

Der imposante rückwärtige Teil des Thammer-Anwesens bestehend aus dem Innenhof, der Brauerei, der Stallung und der dahinter gelegenen Freifläche mit Garagen ist, wie der bereits sanierte Teil des Thammer Hauses, in sehr zentraler Lage in der Ortsmitte von Winklarn gelegen.

Für diesen Bereich gilt es nunmehr ebenfalls Nutzungsmöglichkeiten zu finden. Bereits bestehende Ansatzpunkte und Überlegungen sind z. B. das Kompetenzzentrum für Baukultur und Denkmalpflege (u. a. mit Vernetzungen mit dem Geschichtspark Bärnau – Tachov, der Stadt Plasy und dem Technischen Nationalmuseum Prag) und eine Nutzung für unsere gemeindlichen Vereine und Gruppierungen, um dort Feste und Veranstaltungen abhalten zu können.

Unabhängig davon, welche Ideen noch entstehen werden und für welche Nutzungsmöglichkeiten sich dann entschieden wird, sollte immer ein grundlegender Aspekt die nachhaltige Belebung unseres Marktplatzes und somit unserer Ortsmitte von Winklarn sein.

So könnte z. B. eine Kombination aus örtlicher und überörtlicher Nutzung zu einer Stärkung der heimischen Wirtschaft, der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Beseitigung von Leerständen führen.

Die Schaffung von lebendigen Ortsmitten trägt auch zur Lebensqualität vor Ort bei. Nur wenn wir es schaffen unsere Ortsmitten zu stärken, Leerstände zu beseitigen und gemeinsam mutige Wege gehen, welche das vorhandene Entwicklungspotential nutzen, können wir unsere Heimat stärken und so Abwanderungen entgegenwirken.

Veranstaltungen wie z. B. der voradventliche Markt, das Bürgerfest oder die Konzertreihe des Festivals junger Künstler Bayreuth am Marktplatz in Winklarn zeigen, dass diese von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und wertgeschätzt werden.

Vereine und Gruppierungen

Unsere gemeindlichen Vereine und Gruppierungen gestalten das gesellschaftliche und soziale Leben. Sie alle bilden eine wichtige Säule und sind die Lebensader in unserer Marktgemeinde. Corona bedingt konnte in diesem Jahr das Vereinsleben nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Lasst uns trotzdem alle zusammenhelfen, dass unsere Vereine diese Zeit gut überstehen und weiterhin eine Bereicherung für unsere Marktgemeinde darstellen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, welche sich in den Vereinen und Gruppierungen engagieren und ehrenamtlich mitgestalten. Bitte bleibt alle euren Vereinen und Gruppierungen auch in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie treu, damit es auch in Zukunft wieder ein gesellschaftliches Miteinander geben kann. Ich freue mich bereits heute, wenn wieder Normalität einkehrt und wir gemeinsam unser gesellschaftliches und soziales Leben wieder gestalten können. Danke für die Unterstützung.

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Für den Markt Winklarn besteht eine Reinigungs- und Sicherheitsverordnung. Diese regelt den Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen der Marktgemeinde Winklarn.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Insbesondere ist es verboten

- a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen, Tierfutter auszubringen;
- b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
- c) Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
 - 1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
 - 2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,
 - 3. in Abflusrrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an den öffentlichen Straßen angrenzen oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden, auf eigene Kosten zu reinigen.

Des Weiteren haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese

Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Weitere Details können in der Reinigungs- und Sicherheitsverordnung nachgelesen werden. Diese kann in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach bzw. auf den Internetseiten des Marktes Winklarn eingesehen werden.

Bei den Winterdienstseinsätzen zeigt sich immer wieder, dass sich für die Arbeiter des Bauhofes des Marktes Winklarn und die beauftragten Dienstleister die gleichen Probleme wie schon in den vergangenen Wintern ergeben. Die Straßenanlieger, insbesondere in den Baugebieten, parken ihre Fahrzeuge vor dem Hausgrundstück auf der Straße bzw. auf den Wendepunkten. Diese Fahrzeuge stellen dabei Hindernisse für die Räumfahrzeuge dar, so dass an vielen Stellen der Winterdienst nur ungenügend durchgeführt werden kann. Der Markt Winklarn bittet hiermit die Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge soweit als möglich auf ihren Grundstücken abzustellen.

Ebenfalls bittet der Markt Winklarn darauf zu achten, dass das Lichtraumprofil der mit Sträuchern und Bäumen bewachsenen an gemeindlichen Straßen anliegenden Privatgrundstücke so gepflegt wird, dass die Räumfahrzeuge und auch die Müllabfuhr ungehindert vorbeifahren können.

Winterdienst

Auch in diesem Winter wird der Winterdienst für die rund 60 Räum- und Streukilometer (pro Einsatzfahrt) durch einen Dienstleister übernommen. Die Innerortsbereiche in Muschenried, Winklarn und Schneeberg werden wie gehabt vom Bauhof gefahren.

In Muschenried werden die gemeindlichen Gehsteige und der Parkplatz unter der Kirche von einem Dienstleister geräumt.

Herzliches Danke-Schön an die Dienstleister für die gute Zusammenarbeit.

750-jähriges Bestehen des Gemeindeteils Muschenried im Jahr 2022

Die Ortschaft Muschenried wird im Jahre 2022 750 Jahre alt. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, haben sich die Muschenrieder Vereine zu einer Vereinsgemeinschaft zusammengeschlossen. Das Bestehen soll mit einem großen Fest gefeiert werden. Die Feierlichkeiten sind vom 26. Mai 2022 bis 29. Mai 2022 geplant. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten wird am Festsonntag das Oberpfälzer Böllerschützentreffen sein.

Ausblick

Der Markt Winklarn hat in den künftigen Jahren viele wichtige Aufgaben abuarbeiten. Dazu gehören u. a. der weitere Breitbandausbau, die Erschließung von Bauparzellen, die Ausweisung von Gewerbeflächen und Wohnbauparzellen, der Unterhalt und die Sanierung von Straßen, das Dorfgemeinschaftshaus in Muschenried, die Maßnahmen im Zuge der Städtebauförderung im Gemeindeteil Winklarn, die Förderung des gesellschaftlichen und sozialen Lebens in der Marktgemeinde und vieles mehr.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen alles erdenklich Gute wünschen. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien können dieses auch heuer genießen. Dieses Jahr ist die sprichwörtliche stade Zeit, so stad wie noch nie: Zeit, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben.

Ich bedanke mich bei all jenen, die mit Bedacht die Corona-Regeln einhalten und dadurch andere und sich selbst schützen. Lassen sie uns weiterhin zusammenhalten, denn nur dann kommen wir gut durch die Pandemie. Gerade jetzt ist Zusammenhalt ganz wichtig, um die lebendige Gemeinschaft in unserer Marktgemeinde zu erhalten.

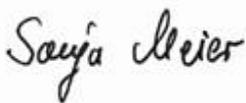
Blicken wir trotz der bestehenden Einschränkungen gemeinsam positiv in die Zukunft. Gestalten wir miteinander die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Gerade im Bereich der ländlichen Entwicklung sind auch künftig wichtige Schritte zu gehen, um unsere schöne und so liebenswerte Heimat sowie die damit verbundene Lebensqualität zu erhalten.

Ein Vergelt's Gott geht an jene, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, die helfen und die heuer vielleicht sogar mehr leisten mussten, als es das normal Erträgliche zulässt. Ich bedanke mich auch bei allen, die ehrenamtlich engagiert sind, ein Danke-Schön allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde, die das Leben bei uns besonders machen und unsere lebendige Gemeinde auch in schwierigen Zeiten mitgestalten. Ein herzlicher Dank auch an die Vertreter der Kirchengemeinde für die stets gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Sonja Meier
Erste Bürgermeisterin
Markt Winklarn